



Urlaubsgesuch für Schülerinnen und Schüler

Das Absenzenreglement der Schule Masein erlaubt den Schülerinnen und Schülern begründeten Urlaub im Sinne von Freistellung vom Unterricht. Dieser Urlaub kann bis zu gesamthaft 15 Schultagen (30 Halbtage) pro Schuljahr gewährt werden.

Die Jokertage werden für die ersten beiden Urlaubstage eingesetzt und bilden einen Teil der 15 Tage.

Absenzen können insbesondere für folgende Schulabwesenheiten erteilt werden:

- Todesfall innerhalb der Familie
- bedeutsame religiöse Anlässe
- aktive Teilnahme der Schülerin oder des Schülers an Sportwettkämpfen, künstlerischen, wissenschaftlichen und musikalischen Tätigkeiten → Ein Empfehlungsschreiben der entsprechenden Institution (Sportverband, Musikschule, ...) muss beigelegt werden.

Persönlich oder familiär begründete Schulabwesenheiten, beispielsweise für Freizeitaktivitäten, Ausflüge oder Ferienreisen, können nur in begründeten Ausnahmefällen und in der Regel einmal während der Kindergarten- sowie einmal während der Primarschulzeit bewilligt werden.

Urlaubsgesuche sind von den Erziehungsberechtigten **spätestens zwei Wochen vor Urlaubsbeginn** der Klassenlehrperson abzugeben und von dieser mit einer entsprechenden Stellungnahme (s. 2. Seite) umgehend an die Schulleitung weiterzuleiten.

Für die Aufarbeitung des versäumten Schulstoffes sind das Schulkind bzw. die Eltern/ Erziehungsberechtigte verantwortlich. Prüfungen sind grundsätzlich nachzuholen.



Urlaubsgesuch

Name und Vorname des Kindes: _____

Klassenlehrperson: _____ Klasse: _____

Datum Urlaub (von/ bis): _____ = _____ Halbtage

Begründung: _____

Beilagen (z.B. Empfehlung des Sportverbands): _____

Wurde Ihrem Kind bereits einmal ein Urlaubsgesuch bewilligt? _____

Datum: _____ Unterschrift Erziehungsberechtigte/r: _____

Stellungnahme der Klassenlehrperson

- ☐ Ich kann dem Antrag bedenkenlos zustimmen.
- ☐ Ich kann dem Antrag zustimmen, falls folgende Auflagen erfüllt werden:

- ☐ Ich kann den Antrag aus folgenden Gründen nicht unterstützen:

- ☐ Eine Absprache zw. KLP, FLP und allenfalls SHP hat stattgefunden.

Die Schülerin/ der Schüler hat in diesem Schuljahr bereits ____ Jokerhalbtage bezogen.

Datum: _____ Unterschrift KLP: _____

Bewilligung / Ablehnung des Gesuchs

Der Antrag wird von der Schulleitung ☐ bewilligt. ☐ nicht bewilligt.

Datum: _____ Unterschrift SL: _____

Weitere Schritte:

→ Die Erziehungsberechtigten nehmen betr. Aufarbeiten des Schulstoffs umgehend Kontakt mit der Klassenlehrperson auf.

→ Die SL informiert die KLP sowie alle beteiligten FLP.